

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung. London, 24. April. In untrübten Kreisen vertheilt...

Wien, 23. April. Das 'Berl. Tagel.' läßt sich telegraphisch... Wien, 23. April. Nach einer Mitteilung des 'Pester Echo'...

Paris, 23. April. Die zweite Kammer hat das Gesetz über die Änderung der Zustimmungen mit 54 gegen 12 Stimmen genehmigt...

Paris, 23. April. (Deputirtenkammer.) Der Depuirté Buis (radikal) beantragt, die Verpflichtung zur Leistung eines mindestens einjährigen aktiven Militärdienstes auf sämtliche Religionsdiener und Lehrer auszuheben...

London, 23. April. Gladstone hat sich nach der Konferenz mit Lord Granville und Lord Hartington nach Windsor begeben.

Deutsches Reich.

Die am Donnerstag in den festlichen des Berliner Rathhauses stattgehabene Generalversammlung des Deutschen Fischereivereins gestaltete sich in ihrem Verlaufe zu einem Vorgange von internationaler Bedeutung...

Meine Herren! Der Augen, welchen die Fischerei-Ausstellung mit sich bringt, ist von den hochverehrten Herren Vorrednern so vorzüglich geschildert worden, daß ich glaube nicht viele Worte mehr darüber verlieren zu sollen...

Die Versammlung stimmt beifällig in den Ruf des Gesandten ein. Dr. v. Bunsen gab der allgemeinen Stimmung Ausdruck, als er zum Dank für die eben vernommenen Worte die Versammlung ermahnte...

Ueber die Motive des Vorfalles ist es leicht zu sagen, es werde darin hauptsächlich betont, daß der Gedanke, ein Äquivalent für den persönlichen Dienst statuiren zu wollen, völlig zurückzuweisen sei...

temberg, welche durch die jetzige Einführung der Militärgeetze Preußens und des Norddeutschen Bundes aufgehoben sind und auf die Vertheilung in der Schweiz wie in Oesterreich-Ungarn hingewiesen sein.

Halle, den 24. April.

— Heute Morgen gegen 4 1/2 Uhr verließ der Kronprinz von Thüringen zurückkehrend, wieder bei Berlin Bahnhof und legte nach kurzem Aufenthalt keine Reise nach Hofen fort.

Wir wollen nicht unterlassen, nachdem wir bereits im Anzeigerhellen unterer geführten Zeitung die Mitteilung über die Verammlung der Evangelischen Vereine in Potsdam gemacht haben, auch an dieser Stelle nochmals auf dieselbe mit dem Bemerken hinzuweisen, daß dieser Vereinstag als weitere Ausübung des im Jahre 1878 in Magdeburg angefangenen Unternehmens anzusehen ist...

In der Urliste sind drei Mitglieder des Vorkommens als Mitglieder des Vereins und ferner als Mitglied des Vereins, nämlich die Herren Stadtrath Hildenbagen, Oberbürgermeister von Hof, Amtmann Reinecke, Stadtrath Lamprocht und Rentier Krenzel, in die bevorstehende Kreisliste deputirt worden.

In der gestern abgehaltenen Generalversammlung des Preussischen Beamtenvereins, Bezirk Halle, wurde dem Vorstände für das Geschäftsjahr 1879/80 Rechenschaft ertheilt, nachdem die Rechnung durch die Herren Rechnungsamtsvorsteher Schumann und Giese, sowie durch den Kassiermeister, Rechnungsrath Viktorius (Schriftführer) und Oberpostenamtant Richter's Rechnungsführer, der Debatte über die Begründung einer Sterbefallversicherung, wobei der Herr Vorsitzende seinem Bedauern darüber Ausdruck verlieh, daß ein Zusammengehen mit dem 'Halleischen Beamtenverein', der ebenfalls eine solche Kasse eingerichtet hat, nicht habe eingeleitet werden können.

— Gestern Nachmittag ist der Verbrecher Domann gefesselt in Begleitung von Zuchthaus- und Gerichtsgefängnisse nach dem pathologischen Institut überführt worden, um dort die Vertheilung des unglücklichen Opfers zu rekonstruiren. Im Gegenwärtigen Untersuchungsrichter legte er unter Thränen ein reuiges Gesinnnis ab, behauptete jedoch, nur aus Muthue zu dem Mefter gegriffen und ohne Ueberlegung den Todtschlag vollführt zu haben. Domann hat in der That am Auge eine schwere Verletzung erlitten.

— Gestern Nachmittag wurde die unversch. F. Dodsöhner 3, an der Kommerzhof ihrer Wohnung erkrankt gefunden. Sie war seit einiger Zeit schwermüthig.

Sandelskammer zu Halle a. S.

In der gestern stattgefundenen öffentlichen Versammlung der Sandelskammer brachte zunächst der Vorsitzende, Herr Stadtrath Westhe, die Eingänge s. Zeit der letzten Sitzung zur Kenntniss der Versammlung.

Auf eine Anfrage des königlichen Hauptsteueramts hierseits, für welche Artikel die billigere itatistisch Gebühr bei der Ausfuhr ins Ausland beantragt werden könne, hat die Kammer nach gehaltener Umfrage den Artikel 'Braunföhnenherol' bezeichnet.

Die königliche Regierung zu Magdeburg theilt der Kammer mit, daß sie den Antrag über Einführung eines ausländischen Anzeigenscheins der Kaiserlichen Zölle zu validirenden Fabrikzeugen betreffend, an den zuständigen Herrn Provinzial-Steuer-Direktor abgegeben hat, der das Weitere veranlassen wird.

Die königliche Regierung zu Merseburg hat den von der Sandelskammer befristeten Antrag dieser Kommission wegen Aufhebung der Einfuhrsperre des königlichen Hauptsteueramts und der königl. Kreisstelle in Halle für die Einkünfte von preussischen Staatsanleihen und Staatsduldheimen abzuschlagen beschließen. Es wurde beschloffen, sich bei diesem Bescheide nicht zu beruhigen, sondern beim Herrn Finanzminister vorzulegen zu werden.

Die Sandelskammer zu Dan a. b. r. ü. forderte die Schwelmerkammer Deutschlands in einem Circularschreiben auf, die 'Schulbittfrage' erster Beachtung zu unterziehen und eben durch gemeinsames Vorgehen für Wiedereinführung der Schulbitt einzutreten. Es wurde konstatirt, daß bisher nur abzulebende Bescheide aus dem Danaburger Circularschreiben bekannt geworden sind, was die Danaburger Kammer selbst in ihrem letzten deutschen Handelsblatt von der Sandelskammer zu Barmen, Kiel und Flensburg mittelst. Für die hiesige Sandelskammer läge keine Veranlassung vor, der Frage näher zu treten und wurde Ueberlegung zur Tagesordnung beschloffen.

Die königl. Eisenbahndirektion in Magdeburg wird nunmehr auf Eisenbahnkonferenzen mit Verkehrsinteressen — die erste im Mai oder Juni — abhalten und hat die hiesige Kammer zu demselben eingeladen. Als Delegirter ist Herr Al. Ernst-Salle beauftragt worden.

Zum Zwecke des Besorgens der Tagesordnung berichtete Herr Seckner über die am 17. d. Mts. in Berlin stattgehabene Delegirtenkonferenz, welche die beauftragte Eingabe an den Reichstag zu dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsteuern melange abzuhehlen mit der Deputirten der hiesigen Kammer konnte der Eingabe ohne Vorbehalt beitreten, nur die unten entwickelten Gesichtspunkte und ausgesprochenen Forderungen vollkommen der Stellung entsprechen, welche die Kammer sowohl in ihren direkten Eingaben im Jahre 1877 als auch bei Verhandlung des gegenwärtigen Besetzungsworts eingenommen hat. (Schluß folgt.)

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 26. April c., Nachm. 4 Uhr.

- 1) die Feststellung der Aufschüsse für die Säuer Schmeereiche Nr. 13-16; 2) die Bewilligung der Kosten zur Herstellung von Garten-Anlagen vor der Barake in ehemals Wege'schen Garten und zur Bezeichnung von Bäumen und Gärten für die Barake; 3) den Antrag auf Vertheilung der Brücke über den Schwaniggraben zwischen der Wucherer- und der Selbststraße; 4) die Erwidmung des Magistrats in Betreff der Moaisplatzierung auf der alten Bromende; 5) die durch Verlegung zweier Straßen der Bürgerneubauende enthaltenen Einrichtungs-Anträge; 6) die Feststellung der Aufschüsse für die Eintheilung eines Theiles der kleinen Brauhausstraße und die Bewilligung einer Terrain-Einstülpung; 7) die Feststellung der Aufschüsse für einen Theil des Steigs und die Bewilligung einer Terrain-Einstülpung; 8) die Erbauung eines Thronbrunnens vor dem Steinthor und Bewilligung der durch die Beiträge der Abwacnten nicht gedeckten Kosten; 9) die Aufhebung der Vertheilung der Kosten für die Eintheilung der Hofstraßen und die Verpachtung der Hallen-Becken; 10) die transaktive Regelung der Abfuhr der Dingergruben, des Bezirks c. von den Straßen und Plätzen; 11) die Ausführung der durch die königliche Universität wegen Uebernahme der städtischen Krankenkasse abgeschlossenen Verträge. Geheiligte Sitzung. Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung. Göding.

Bemischtes.

(Zum Empfange Nordensfalls) am 24. d. werden in Etodholm die großartigsten Vorbereitungen getroffen. Aus aller Gegenden Schwedens werden 30,000 Gäste und erwartet man aus den Provinzen etwa 40,000 Gäste. Am 25. April wird König Oskar im großen Saale des Stodholmer Schlosses ein Bankett zu Ehren der Mitglieder der Expedition geben und werden die letzten, wie es heißt, heftigen Erebendigungen zu Ende werden. In einem der folgenden Tage wird der Expedition von angehenden Männern der Hauptstadt ein Fest gegeben werden, welchen der König und der Kronprinz betheiligen.

Ueber den jüngsten Orkan in Nordamerika.

über welchen bisher nur kurze telegraphische Mittheilungen vorliegen, hat jetzt der Korrespondent der 'Times' ausführlicher berichtet. Der verheerende Wirbelwind, welchen als schwarze trichterförmige Wolke mit milchweißen Streifen, bedeckte sich wie eine Dampfmaschine mit furchtbarem Getöse und zerstörte alles auf seinem Wege. Seine Breite betrug etwa eine Meile: er bewegte sich mit idyllischem Getöse, knickte die größten Bäume, schälte die Rinde von den kleineren Bäumen, wehte die Säulen von ihren Grundstücken und trug viel Schutt mit sich. Die Geschäfte auf große Entfernungen durch die Luft. Der angerichtete Schaden ist unbeschreiblich, der Sturm raste das ganze Mississippithal entlang, am härtesten wurden betroffen die Staaten Missouri, Iowa, Wisconsin und Kansas. Warfield, ein Ort von 1500 Einwohnern, 21 Meilen südlich von St. Louis, ist nur gut wie verheert. Die Gemeinde, waren nur 14 Häuser stehen geblieben, etwa 100 Weiden hatte man unter dem Schutt herangezogen, während über 100 Vermordete in Pflege gegeben wurden. Von den letzteren dürften noch viele sterben. Die Städte Comman, Northview, Grand, Warrenburg, Gray's Creek und Cuba sind über zugerichtet worden. Auf den weichen Ebenen und Hügelkuppen wurden mehrere Eisenbahnen zerstört, überall sind Vertheile an Menschenleben zu beklagen. Die Zahl der Todesfälle dürfte sich alles in allem gerechnet auf 150 belaufen. Auch auf den Seen herrichte ein furchtbare Sturm.

Sandels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Magdeburger Lebens- und Versicherungs-Gesellschaft. Die Generalversammlung am 23. gemüthliche den Abschluß pro 1879 und ertheilte der Verwaltung Beschafe.

Halle, 23. April. (Zuckerbericht) Mohndauer. Der Markt verkehrte in ferrelgeter matter Haltung und erlitten Preise eine leucere Stimmung von ca. 1 M. Seit gestern machte sich eine bessere Stimmung bemerkbar und wurden sowohl Kornzucker als auch Rappzucker theilweise über Preis gehoben. Umsatz: 400,000 Mtl. = 8000 Ctr. Kornzucker 96 % 63,00 - 62,40 M., 95 % 61,00 - 60,40 M., 94 % 60,00 M., Rappzucker 94-91 % 55,00 - 51,00 M., 90 - 88 % 50,00 - 47,00 M. Melasse ohne Lauge 11,50 - 11,00 M. Raffinirter Zucker. Die Frage nach Broden sowohl wie gemahltem Zucker trat auch in dieser Woche eine sehr behäufliche und mühen rich Anhaber abermals in niedrige Preise. Umsatz: 15,000 Brode und 50,000 Mtl. = 1000 Ctr. gem. Zucker. Raffinede feinst ohne Zeh 80,00 M., do. fein a. S. 78,50 M., do. mittel a. S. 77,50 M., Meis a. S. 77,00 - 76,50 M., Gemahl. Raffinede m. S. 78,00 M., Gemahl. Meis II. m. S. 74,00 bis 73,00 M., Gemahl. Meis I. m. S. 72,00 - 71,00 M., Farin, biond gef. m. S. 70,00 - 67,00 M.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 24. April, 1 Uhr. 50 Mtl.

4 1/2 % Preuss. Confol. Anleihe 106.-, 4 % Preuss. Confol. Anleihe 99,60. Verzeichn. Meirliche 105,80. Mainz - Ludwigshafen St.-Act. per ultimo 96,75. Oberösterreichische St.-Act. A.B. per ultimo 180.-, Deffere, Franz. Staatsbahn per ultimo 471.-, Lombardische per ultimo 122. Deffere, Krcb.-Act. per ultimo 470,50. Disconto Comand. 169,25. Darmst. Bank 143,40. Tendenz: unbedelt.

Getreide-Börse.

Wegen: April-Mai 220,50. Mai-Juni 220,50. Roggen: April-Mai 108,50. Mai-Juni 108,50. April-Mai 143,50. Mai-Juni 143,50. Weizen: April-Mai 52,30. Mai-Juni 52,30. Spiritus loco 60,70. April-Mai 60,50.

Kirchliche Anseige.

Von morgen an fällt in der Marktskirche der Abend-Gottesdienst aus, dafür findet den Sommer hindurch ein Morgen-gottesdienst um 8 Uhr statt.







**Strohüte,**  
 garnirt und ungarirt, empfehle zu auffallend billigen Preisen. Gleichzeitig bringe mein reichhaltiges Lager sämtlicher  
**Weisswaren,**  
 Gardinen, sowie Krage, Manchetten, Chemisettes und Gravatten für Herren in empfehlende Erinnerung.  
**Emil Salomon**  
 Leipziger-Strasse Nr. 4.

**Drell und Marquisen-Leinen**  
 in allen Breiten,  
 waschechte Sommer-Stoffe für Herren u. Knaben empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen  
**Carl Steckner,**  
 Meines u. Hob-leinen-Lager,  
 Markt 8.  
 Muster sehen gern zu Diensten.

**Neues Theater.**  
**Cagliostro-Theater.**  
 Heute Sonntag und morgen Montag  
**Große aufgew. Vorstellungen.**  
 Aufführung der Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen. <sup>[1082]</sup>  
 1. Der rote Teufel. 2. Ein Regenabath auf dem Waldberge. 3. Dr. Faust's Leben, Taten und Höllefahrt. 4. Ein Gespensterpuk in der Klosterkirche von Cremona.  
 Eintritt 75 A. 2. Platz 50 A.  
 Billets zu erhablichen Preisen sind in den Handlungen der Herren **Kleinreuber & Jaspier** und **F. C. Vogel**, gr. Alldorfstr. 4, zu haben.  
 Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 3 Uhr.

**Salon zum Rosenthal.**  
 Heute Sonntag von 4 Uhr ab  
**Tanzfränzchen bei freiem Entree.**  
 Von 7 Uhr ab  
**Ball mit freier Nacht**  
 mit verstärktem Orchester. **A. Wunsch.**  
**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**  
**Gartenlocal.**  
**Heute Sonntag Frel-Concert.**  
 Anfang 6 Uhr.  
 Empfehle Bockbier von Herrn W. Rauchfuss. ff. Speckkuchen. Mittagstisch pro Woche 3 Markt. Kegelbahn, Billard zur gefälligen Benutzung. <sup>[1079]</sup>  
**A. Moritz.**

**Restaurant zur „Terrasse“**  
 große Wallstraße 1  
 empfiehlt sein prächtiges Garten-Etablissement, schattig, zug- und staubfrei, mit großer Colonade.  
**Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr**  
 im Abonnement, 3 Gänge, 75 Pf. <sup>[1078]</sup>  
 Auswahl warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit.  
 Frische Sendung  
**Lichtenhainer in Könnchen exquisite.**  
**Böhmisch und Culmbacher** Bier vorzüglich.  
 Heute von früh 8 Uhr ab **Speckkuchen.**

**Münchener Keller.**  
 Heute Sonntag Nachmittag von 3 1/2 Uhr an  
**Grosses Garten-Concert ohne Entree.**  
**F. Hauke.**

**Freyberg's Garten.**  
 Sonntag den 25. d. Mts.  
**Zwei Concerte (Militärmusik).**  
 Anfang des I. Concertes Nachmittag 3 1/2 Uhr.  
 II. Abends 7 Uhr.  
 Entree: 15 Pfennige.

**Kirchen-Concert**  
 des blindgeborenen Orgelvirtuosen Herrn Fr. Buchholz  
 in der Marktkirche  
 am Freitag den 30. April 5 1/2 Uhr Nachmittags  
 unter gütiger Mitwirkung hiesiger hochgeschätzter Solisten.  
 Billets à 1.50, für Schüler 75 A, sind bei den Herren H. Karmrodt und Schrödel & Simon, sowie durch Subscription etc. zu haben. <sup>[979]</sup>

**Müller's Bellevue.**  
 Montag den 26. April  
**Grosses Militair-Concert**  
 von der Capelle des 107. Regmts. aus Leipzig.  
 (6. Abonnements-Concert)  
 Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entree à Person an der Kasse 75 Pf. Billets à 50 Pf. sind vorher zu haben bei den Herren Steinbrecher & Jaspier am Markt und bei Herrn Kaufmann Wählemann, Königsplatz.

**Program:**  
 1. Overture „Der Freischütz“ von Weber.  
 2. Fantaisie aus „Lohengrin“ von Wagner.  
 3. Ungarische Rhapsodie II. von Liszt.  
 4. Volla „Kleine Chronik“ von C. Traub (schnell).  
 5. Overture „Wilhelm Tell“ von Rossini.  
 6. Fantaisie über beliebige polnische Nationallieder für Trompete v. Rosenkranz.  
 7. Die Heimkehr der Soldaten, Militairisches Intermezzo von Küden.  
 8. Walzer „Du und Du“ aus der Fledermaus von Strauß.  
 9. Overture „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.  
 10. Potpourri „Zeitungs-Enten“ von Conradi.  
 11. Die Hölzer weit o Vöth'n, Lieb von Mendelssohn.  
 12. Sturm-Galopp von Keler-Bela.  
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert mit Streich-Instrumenten im Saale statt. **F. Müller.**

**Freyberg's Garten.**  
 Sonntag den 25. d. Mts. von Mittags 12 Uhr an  
 (bei günstigem Wetter)  
**Frühschoppen-Frei-Concert.**  
 Bier hochfein.

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
 Heute Sonntag den 25. April  
**Grosser Ball.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 30 Pf.

**Ausschank der Actien-Brauerei Gohlis**  
 Weinbühlstraße 7.  
 Täglich frische Malbowle, Sonntag Speckkuchen. Biere vorzüglich. Gleichzeitg empfehle kräftigen Mittagstisch. <sup>[1069]</sup>

**Lüderitz's Berg.** Sonntag früh frischen  
**Speckkuchen.**  
 Dresdener Feinstellerbier, hell und dunkel. Berliner Weißbier. Gleichzeitg erlaube mir auf die schöne Baumblüthe aufmerksam zu machen.

**Habeninsel.**  
 Sonntag den 25. April  
**I. Frei-Concert.**  
 Anfang 10 1/2 Uhr früh. **C. Kurzhals.**

**Deutscher Kaiser in Diemitz.**  
 Den werthen Besuchern von Diemitz zur gefälligen Kenntniss, daß ich den  
**Allein-Ausschank**  
 des hochfeinen Lagerbieres von Herrn Wih. Rauchfuss am hiesigen Orte habe.  
**Ludwig Kramer.**

**Fr. Kohl's Restaurant**  
 hält seinen freundlichen Garten gereinigtem Besuch bestens empfohlen.  
 Sets reichhaltige saisongemäße Speisekarte. **Seute Anstich der letzten Sendung Cracauer Bockbieres à Seidel 15 Pf. und Speckkuchen.** <sup>[1068]</sup>

**Alte Promenade 5.**  
**Ausschank und Restaurant der Actien-Brauereiges. „Moabit“ aus Berlin.**  
 Sonntag den 25. April cr. von früh 9 1/2 Uhr an  
**Speckkuchen, gr. ODERKREBSE**  
 bei befannter vorzüglicher Güte der Biere etc. **Egdy.**  
 Hochfeiner Comfort. Prompteste Bedienung.

**Kaiser-Wilhelms-Halle**  
**Merseburg.**  
 Einem geehrten auswärtigen Publikum empfehle ich mein auf das Großartige eingerichtete, in dicker Nähe des Bahnhofs gelegenes Etablissement zur gereinigten Benutzung. Vornehmlich bieten meine mannigfaltigen, auf das Comfortabelste arrangirten Gesellschaftsräume jeder Größe, die schönste und bequemste Gelegenheit zur Aufnahme von Vereinen, Gesellschaften und einzelnen Familien. Ein großer Tanzlokal mit Parquetboden, ein mit ausgezeichneten Kräften besetzte Bühne und hochfeiner Decoration, ein Billardsalon mit 3 französischen Billards, eine Marmor-Regelbahn der neuesten Bauart, und liebliche Gartensäule mit schattiger Colonnade bieten den mich besuchenden Gästen reichhaltige Gelegenheit zur fröhlichen und geistigen Erholung. <sup>[978]</sup>  
 Der letzte Zug in der Richtung nach Halle verläßt Merseburg Abends 11 1/2 Uhr. Sochachtungsvoll **Wilhelm Graul.**  
 Vorzüglichste Küche und Keller. Lagerbier von Riebeck, Bahrfisch Bier von Rizzal in Culmbach. Billigste Preise.

**Stadtgarten.**  
 Empfiehlt Berliner Weißbier.

**Thieme's Garten**  
 Auguststraße 2.  
 empfiehlt Diemitz seine freundlichen Gartenlocalitäten mit schöner Colonnade, Restauration, Kegelbahn, ff. Bier von W. Rauchfuss, Colnauer Actien- und Berliner Weißbier. Mittagstisch im Abonnement 75 Pf. Sonntag Speckkuchen.

**R. Blume's Restauration.**  
 Heute Sonntag Speckkuchen nebst einem ff. Glas Bier, wozu ergebenst einladet **der Dige.**

**Verein der Krieger von 1866 ab.**  
 Dienstag den 4. Mai im „Ritterhof“  
**Generalversammlung.**

**Hall. Turn-Verein.**  
 Montag und Donnerstag von Abends 8 Uhr an **Zeremonie** in der Turnhalle.

**Pressler's Berg**  
 Heute Sonnabend kein Concert.  
 Sonntag früh Speckkuchen, Malbowle und Kaffeetuchen. <sup>[1062]</sup>  
**Bier ff.**

**Rathskeller Halle aS.**  
 Sonntag sowie jeden Tag  
**Frei-Concert.**  
 Gute Küche, prompte Bedienung.  
 Franz. Billard, Bier auf Eis ff.  
**Friedrich Hirsch.**

**Restaurant Reichskanzler.**  
**Mittagstisch**  
 gut, kräftig und billig.  
 Lagerbier ff. aus der Actien-Brauerei Merseburg, u. erlesenes Culmbacher Actien-Exportbier. Heute Sonntag Speckkuchen. **A. Heide.** <sup>[947]</sup>

**MAILLE.**  
 Sonntag Speckkuchen. Biere ff. **Gente.**

**Tivoli-Garten,**  
 Franckenstraße.  
 Empfehle mein Gartenlocal, Kegelbahn, Billard, ff. feischliches Bier und Weißbier etc. <sup>[1085]</sup>

**Zum letzten Dreier.**  
 Heute Sonntag von 4 Uhr ab  
**Tanzmusik.**

**Restaurant Kähler Brunnen.**  
 Heute Sonntag von 4 Uhr ab  
**Tanzmusik.**

**Restaurant Kähler Brunnen.**  
 Heute Sonntag Speckkuchen, Bier sehr schön. Ingleich mache ich auf mein neues französisches Billard aufmerksam. **H. Schade.**

**„Paradies.“**  
 Heute Sonntag früh von 9 Uhr an  
**Speckkuchen.**  
**C. Meissner.**

**Café Peter**  
 Conditorei  
 empf. Bouillon und Pastetchen. Speck- und Zwiebelkuchen. ff. Erlanger und Malbowle. **Fr. Billard.**

**„Halleria“**  
 empfiehlt seinen Mittagstisch von 12-2 Uhr im Abonnement.

**Zum Bacchus**  
**Rannischestr. 24.**  
 Sonntag von Nachmittags 3 1/2 Uhr.  
**Grosses Extra-Concert**  
 von der Krone'schen Capelle. Entree 20 Pf.

**Gasthof zu den 3 Königen.**  
 Sonnabend den 24. April  
**Schlachtfest.**  
 Ingleich bringe ich mein gut assortirtes Flaschen-Lagergeschäft in empfehlende Erinnerung und verbitte bei billiger Preisstellung eütre unermäßliche Waare.

**Thieme's Garten**  
 Auguststraße 2.  
 empfiehlt Diemitz seine freundlichen Gartenlocalitäten mit schöner Colonnade, Restauration, Kegelbahn, ff. Bier von W. Rauchfuss, Colnauer Actien- und Berliner Weißbier. Mittagstisch im Abonnement 75 Pf. Sonntag Speckkuchen.

**R. Blume's Restauration.**  
 Heute Sonntag Speckkuchen nebst einem ff. Glas Bier, wozu ergebenst einladet **der Dige.**

**Verein der Krieger von 1866 ab.**  
 Dienstag den 4. Mai im „Ritterhof“  
**Generalversammlung.**

**Hall. Turn-Verein.**  
 Montag und Donnerstag von Abends 8 Uhr an **Zeremonie** in der Turnhalle.